

PRINTPLUS DRUCK.X SICHERHEIT IN DER MATERIAL- BEREITSTELLUNG

Ohne Frage ist die Materialbereitstellung ein wichtiger Arbeitsschritt in der Produktion, der organisiert ablaufen muss. Mit Printplus Druck.X kann der gesamte Prozess von der Bestellung beim Lieferanten bis zur Bereitstellung an der Druckmaschine abgesichert werden.

Ein gutes Gefühl für die Mitarbeitenden, sicher den richtigen Bedruckstoff an der Maschine zu haben. Gleichzeitig wird Ordnung im Lager und Drucksaal geschaffen. Es ist möglich in Printplus Druck.X die Papierpreislisten der Grosshändler einzulesen. Dieses Verfahren hat sich im Rahmen des Papermanagements weitgehend durchgesetzt. Dort stellen die Grosshändler die Papierpreislisten mit kundenindividuellen Preisen zu Verfügung. Über einen Importassistenten gelangen die Informationen über die Materialien in die Software. Kann der Grosshändler keine Datei bereitstellen, lassen sich die Bedruckstoffe manuell anlegen.

Sind die Materialien in der Datenbank der Software, stehen sie in der Kalkulation zur Auswahl. Über die Filterfunktion ist es einfach, das passende Material zu finden und in die Kalkulation einzufügen. Damit fließen die Kosten für das Material mit den Zuschlägen in die Berechnung mit ein und sind in der Kostenübersicht enthalten. Nachdem der Kunde den Auftrag zugesagt hat, bestellt der Innendienst oder Disponent das Papier. Die Bestellung kann direkt aus dem Auftragsfenster erfolgen. Entweder per Fax oder E-Mail. Wobei die E-Mail die



Bestellung in Textform und ein XML-File enthält. Das XML-File können die Grosshändler für die sogenannte elektronische Bestellung importieren. Dadurch erhöht sich die Sicherheit im Bestellprozess. Sämtliche Bestellungen stellt die Software in einem eigenen Fenster dar. Die Bestellungen lassen sich in der Software je Artikel, Lieferant oder Lieferdatum selektieren. So kann der Anwender bei Eintreffen der Lieferung direkt den Zugang an das Lager buchen. Automatisch wird ein Dokument mit den Angaben zum Material erstellt, welches zur Kennzeichnung ausgedruckt und an die Paletten angebracht werden soll.

Damit die Mengen stimmen, muss der Lagerist bei der Bereitstellung den Abgang vom Lager buchen. Hierfür steht eine einfache Eingabemaske zur Verfügung. Wie bei der Zugangsbuchung erstellt Printplus Druck.X bei der Abgangsbuchung eine Stapelflagge. Diese Stapelflagge kennzeichnet die Bedruckstoffe eindeutig. Auf der Lauftasche für die Produktion stehen die Auftragsnummer und das vorgesehene Material. Der Drucker kann mit der Lauftasche das bereitgestellte Material eindeutig identifizieren und hat die Sicherheit das richtige Papier zu verwenden.

> www.druckx.ch
> www.printplus.ch



SUVA Prävention

HALS- UND BEINBRUCH!

Das Bein gebrochen, das Handgelenk verstaucht oder die Bänder gezerrt – auf der Skipiste ist ein Unfall schnell passiert. Jedes Jahr werden in der Schweiz rund 34.500 Schneesportunfälle registriert. Allein in der Druck- und Medienbranche werden rund 200 Unfälle gezählt. Diese Unfälle verursachen aber nicht nur menschliches Leid, sondern auch Absenzen und Kosten von 2 Mio. CHF. Dem will die Suva entgegenwirken und bietet neu Präventionsmodule an – weil es im Interesse der Arbeitgeber ist, dass die schneesportbegeisterten Mitarbeitenden gesund bleiben. «Mit Hilfe der Präventionsmodule ist es noch einfacher, etwas gegen Freizeitunfälle zu tun», sagt Samuli Aegerter, Kampagnenleiter Schneesport bei der Suva. Die Erfahrung zeige, dass sich mit gezielten Präventionsmassnahmen das Risiko von Freizeitunfällen um jährlich bis zu 9% senken lasse. Der Erfolg hänge davon ab, ob die Präventionsaktivitäten langfristig angelegt seien. Ein Präventionsmodul beinhaltet alles, damit der Betrieb das Thema einfach umsetzen kann.

> www.suva.ch

Canon (Schweiz) AG

SWISS CROSSMEDIA CONFERENCE IN BERN

«Unsere Kunden hatten den Wunsch geäussert, sich untereinander über das Thema Crossmedia austauschen zu wollen, um mehr über die Erfolgsprojekte anderer Kunden zu erfahren. Dies veranlasste uns dazu, die Swiss Crossmedia Conference ins Leben zu rufen», erklärt Diego Stäheli, Product Marketing Manager OIP Professional Printing bei Canon. Am 5. November 2015 fand die erste Swiss Crossmedia Conference in enger Zusammenarbeit mit dem Canon-Kunden Stämpfli AG in Bern statt. In deren Räumlichkeiten der Stämpfli AG trafen sich zehn Unternehmen aus dem Druck- und Kommunikationsbereich, die bereits Crossmedia-Dienstleistungen anbieten. Sie informierten sich über die neue Version der Software Direct-Smile und die Chancen, die sich daraus ergeben, sowie die technischen Aspekte crossmedialer Kampagnen. Zudem tauschten sie sich in Workshops und bei Präsentationen über die Herausforderungen sowie Verkaufswege in der crossmedialen Kommunikation aus.

> www.canon.ch

3. TÝPO St.Gallen

**ES GING UMS
TEMPO**

In der Buchstadt St.Gallen wurde Ende September zum dritten Mal die TÝPO St.Gallen durchgeführt. Die hochkarätig besetzte Typografie-Tagung beschäftigte sich in diesem Jahr mit dem Thema «Tempo». Rund 300 Fachexperten, Unternehmer sowie Lernende und Studierende nahmen an der dreitägigen Veranstaltung teil.

«Es hat sich etwas verändert», sagte Bernd Kuchenbeiser während seiner Rede am ersten Veranstaltungstag. Gemeint hat er damit die Veränderung des Arbeitstempo in seinem Beruf als Gestalter und Autor. Weiter verglich Kuchenbeiser seine gestalterischen Arbeiten mit der Musik: «Es gibt unterschied-



liche Rhythmen, man kann leiser und lauter spielen, man muss das Timing richtig bestimmen.»

Bei allen Fachreferenten kamen die unterschiedlichen Tempi, die für die Gestaltung eingesetzt werden, um Leser zu führen, um sie schnell zum gewünschten Ziel zu führen und ihnen dann Ruhe und Zeit zum Konsumieren der Inhalte zu lassen, deutlich zum Ausdruck.

Vor diesem Hintergrund referierten die Präsentatoren über ihre Arbeiten, Ideen und Konzepte sowie über die Buchgestaltung.

Als Moderator führte der Gestalter Clemens Theobert Schedler das Publikum erneut leichtfüssig und mit Witz durch das Tagungsprogramm. Die Gäste verfolgten die Reden von Typografie-Koryphäen wie Werner Jeker, Luc de Groot, Jost Hochuli

und vielen weiteren interessanten Persönlichkeiten.

Wie schon in den vergangenen Jahren sprechen die Veranstalter von einem Erfolg.

«Typografie ist mehr als Buchstaben aneinanderzureihen. Mal verschwindend, mal in Aktion – es funktioniert immer, wenn der Inhalt führt. Vernetzte Menschen vernetzen die Disziplinen, so entsteht in der Informationsflut Intelligentes. Unter den Gesichtspunkten von Information, Netzwerk, Spass und inhaltliche Relevanz sind wir mit dem Anlass höchst zufrieden», erklärt Kathrin Lettner, Abteilungsleiterin der Schule für Gestaltung St.Gallen, und fügte hinzu: «Wir freuen uns, wenn wir 2017 wieder Presenting Partner sind.»

› www.typo-stgallen.ch

Andreas Käppeli Consulting

**ANGEBOT MIT
MARKETINGSOFTWARE**

Meistens ist Marketing ein Team sport. In kleinen und grossen Unternehmen arbeiten Geschäftsleitung, Verkauf, Kundendienst, Kommunikation, Werbung und Produktion gemeinsam an der Planung und Umsetzung von Marketingstrategien. Leider nicht immer Hand in Hand. Die preiswerte und leicht zu bedienende Software Stratsigner unterstützt Marketingteams bei der Analyse des Marktes, beim Entwickeln der Marketingstrategie und erleichtert das Umsetzen und Steuern.

› www.stratsigner.com

› www.andreaskaeppli.ch

Gestalte deine Zukunft!

**Berufsbegleitende Lehrgänge in Höherer Berufsbildung
mit Start im August 2016.**

Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie EFA

Informationsabend am 26. Januar 2016, 18.30 Uhr

Fotografie HF

Informationsabend am 25. Februar 2016, 18.30 Uhr

**Für weitere Informationen und Fragen unter
044 446 9777, weiterbildung@medienformfarbe.ch**

**«UV LOW ENERGIE» –
ERFAHRUNGEN
AUS DER PRAXIS**

Donnerstag, 28. Januar 2016, 18.30 Uhr

**ALLEIN ZU HAUS –
HERAUSFORDERUNG
«HOME-OFFICE»**

Donnerstag, 25. Februar 2016, 18.30 Uhr

Bestäubungspuder

**EMISSIONSARMES
PRODUKT**

Die Flowstar GmbH in Pfaffnau steht seit über 20 Jahren für Qualität bei Druckbestäubungspuder und verfolgt ihre Ausrichtung auf Produktsicherheit insbesondere für den Lebensmittel- und Pharmaverpackungsdruck. Als einziger Hersteller weltweit verfügt Flowstar nach eigenen Angaben über eine Zertifizierung für Verpackungen mit direktem Lebensmittelkontakt der höchsten Hygiene-Klasse. Diese weltweit anerkannte Zertifizierung BRC-LoP garantiert ein sicheres Produkt und entlastet von eigenen Messungen und Kontrollen. Die deutsche Berufsgenossenschaft BG ETEM (Energie Textil Elektro und Medien-Erzeugnisse) erteilte dem Flowstar Druckbestäubungspuder E-Ideal jetzt das Gütesiegel «emissionsarmes Produkt».

In der Liste der staubarmen Druckbestäubungspuder erreicht E-Ideal laut Flowstar mit einem Feinstaub-Anteil von 2,6% einen Spitzenwert. Seine grösste Stärke zeigt Flowstar E-Ideal gerade auf schnell laufenden Druckmaschinen und ist für Papiere und Kartons von 70 g/m² bis 350 g/m² einsetzbar. Die Bestäubungspuder zeichneten sich darüber hinaus durch ihre überragende Fließbarkeit aus.

› www.flowstar.ch

› www.antisetoffpowder.com

Tamedia und KBA

**FORTSETZUNG DER
PARTNERSCHAFT**

Vor Kurzem haben die Schweizer Tamedia AG und die KBA-Digital & Web Solutions AG & Co. KG einen umfassenden, über vier Jahre laufenden Service-Rahmenvertrag für die an den Tamedia-Standorten Zürich, Bern und Lausanne produzierten KBA-Rotationsanlagen geschlossen.

Der Vertrag soll die Verfügbarkeit der Rotationslinien durch vorbeugende Instandhaltung langfristig sichern und zur Optimierung der Planung und Budgetierung der erforderlichen Massnahmen beitragen. Er beinhaltet die Planung und Durchführung erforderlicher Revisionsarbeiten.



Die KBA Commander 6/2 in Bern mit neun Drucktürmen wurde 2004 installiert

Inspektionen, Reparaturen und Retrofit im mechanischen, elektrischen und elektronischen Bereich, notwendige Integrations- und Umbauarbeiten, die Lieferung von Ersatzteilen und die Beratung und Unterstützung von Tamedia bei Audits, Schulungen und Projektmanagement durch die KBA-Experten. Die Koordination und Abwicklung der Geschäftsprozesse vor Ort und die Betreuung der Standorte wird durch die Schweizer KBA-Tochter Print Assist AG sichergestellt. Mit der langfristigen Servicepartnerschaft wird die fast 40 Jahre währende Zusammenarbeit zwischen beiden Traditionsunternehmen fortgesetzt.

› www.kba.com

Model Group

**SWISS PACKAGING
AWARD**

Am 27. August 2015 gab das Schweizerische Verpackungsinstitut (SVI) die Preisträger des diesjährigen Swiss



Packaging Awards bekannt. Die Auszeichnung geht an Firmen, die durchdachte Verpackungslösungen auf den Markt bringen. Die Duo-Lautsprecherpackung von Model wurde mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Die Herausforderung bei dieser Verpackungslösung bestand darin, mit bestehenden Einzelprodukten eine Duo-Verpackung zu entwickeln, die zu den Produkten passt, möglichst wenig Materialeinsatz verlangt und die Promotion verkaufsfördernd sowie kommunikativ unterstützt. Die Lösung bietet maximale Kommunikations- und Werbefläche.

› www.modelgroup.com

ECMA Awards

**K+D GEWINNT
AUSZEICHNUNG**

Am 10. September 2015 wurden in Bukarest (Rumänien) die ECMA Awards in sieben verschiedenen Kategorien verliehen.

Die K+D St.Gallen gewann nach dem erstmaligen Einzug ins Finale die Auszeichnung «Finalist des ECMA Awards» im Bereich Healthcare und Pharmaceuticals.



Die Verpackungslösung für hochwertige Zahnimplantate aus Keramik war aber dennoch überzeugend. Die Hochprägung sowie Matt- und Glanzlacke sorgen für ein gewolltes Understatement. Der Erstöffnungsschutz garantiert Sicherheit und Stabilität. Als zusätzliche Funktion ist die Packungsbeilage in einem in die Verpackung integrierten Extrafach gesichert.

› www.kud.ch

Graphiland

**ERSTINSTALLATION
DER EXCELAGRAFIX**

Das schweizweit erste Digitaldrucksystem Excelagrafix für den Druck von bis zu 16 mm starken Karton und Wellkarton wurde bei der Druckerei Mogensen in Arbon installiert. Das System druckt bis zu 30 cm pro Sekunde mit einer Auflösung von bis zu 1.600 dpi und bis zu 102 cm Breite. So können kleinere und mittlere kostengünstig Auflagen produziert werden. Die fünf eingebauten Memjet Druckköpfe mit je 22 cm Druckbreite sind einfach auswechselbar und garantieren bei einer Tropfengrösse von 1,2 Pico-Liter ein problemloses Trocknen der bedruckten Kartons. Die wasserbasierte Tinte ist lebensmittelecht. Auch bereits gefaltete Verpackungen können bedruckt werden, personalisiert und mit Barcode oder QR-Code versehen werden.

› www.graphiland.ch

Victorinox
druckt in
der Schweiz

printed in
switzerland

www.printed-in-switzerland.com

© 2015 Victorinox AG